

Kinder- und Jugendschutzkonzept

SC Rapid Lübeck



Rapid! Wo Fußball Familie ist!

1. Präambel

Der SC Rapid Lübeck übernimmt Verantwortung für das Wohlergehen aller Kinder und Jugendlichen im Verein. Ziel dieses Kinder- und Jugendschutzkonzeptes ist es, ein sicheres, respektvolles und förderndes Umfeld zu schaffen, in dem sich junge Menschen sportlich, persönlich und sozial entwickeln können.

Grundlage dieses Konzeptes sind die Leitlinien des **DFB**, des **SHFV**, des **Landessportverbandes Schleswig-Holstein (LSV)** sowie die gesetzlichen Vorgaben des Kinder- und Jugendschutzes.

Jegliche Form von Gewalt, Diskriminierung, Missbrauch oder Vernachlässigung wird nicht toleriert.

2. Ziele des Konzeptes

- Schutz von Kindern und Jugendlichen vor körperlicher, seelischer und sexualisierter Gewalt
- Prävention durch klare Regeln, Transparenz und Aufklärung
- Sensibilisierung von *Trainerinnen, Betreuerinnen, Funktionsträger*innen* und Eltern
- Klare Handlungsleitfäden bei Verdachtsfällen
- Stärkung der Rechte, Beteiligung und Selbstbestimmung von Kindern und Jugendlichen

3. Geltungsbereich

Dieses Konzept gilt für:

- alle Kinder und Jugendlichen des SC Rapid Lübeck
- alle *Trainerinnen, Betreuerinnen* und Übungsleiter*innen
- Vorstandsmitglieder und ehrenamtlich Tätige
- Eltern, Erziehungsberechtigte und externe Personen im Vereinskontext

4. Verhaltenskodex (Auszug)

Alle im Verein tätigen Personen verpflichten sich zu folgendem Verhalten:

- respektvoller, wertschätzender Umgang
- keine körperliche, verbale oder seelische Gewalt
- keine sexualisierten Kommentare, Gesten oder Handlungen
- keine Diskriminierung aufgrund von Herkunft, Geschlecht, Religion oder Leistungsstand
- körperliche Nähe nur, wenn sie sportlich notwendig, altersgerecht und transparent ist
- Einzelgespräche nur in einsehbaren Räumen oder mit offener Tür
- Umkleiden werden altersgerecht und unter Wahrung der Privatsphäre betreut
- keine privaten Einzelchats mit Kindern/Jugendlichen ohne Wissen der Eltern
 - organisatorische Gruppenkommunikation (z. B. Mannschaftsgruppen) ist erlaubt
- Vorbildfunktion in Sprache, Auftreten und Verhalten

Der vollständige Verhaltenskodex wird allen *Trainerinnen und Betreuerinnen* ausgehändigt und ist **verbindlich zu unterschreiben**.

5. Präventionsmaßnahmen

5.1 Personalauswahl

- Vorlage eines **erweiterten Führungszeugnisses** für alle *Trainerinnen und Betreuerinnen* im Kinder- und Jugendbereich
- regelmäßige Aktualisierung gemäß gesetzlicher Vorgaben

5.2 Qualifizierung und Schulung

- regelmäßige Schulungen zum Thema Kinder- und Jugendschutz
- Sensibilisierung für Grenzverletzungen, Machtmissbrauch und Warnsignale

5.3 Strukturelle Maßnahmen im Fußballalltag

Training & Spielbetrieb

- klare Zuständigkeiten der Trainer*innen
- transparente Trainingsstrukturen
- kein Ausschluss oder Bloßstellen von Kindern

Umkleiden & Duschen

- altersgerechte Betreuung
- Privatsphäre der Kinder hat Vorrang
- keine unangemessenen Kontrollen

Fahrten, Turniere & Übernachtungen

- mindestens zwei Betreuungspersonen
- getrennte Schlafräume für Kinder und Erwachsene
- klare Regeln zu Alkohol, Mediennutzung und Nachtruhe

6. Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Kinder und Jugendliche werden ermutigt:

- ihre Meinung zu äußern
- Grenzen klar zu benennen
- Kritik und Sorgen anzusprechen

Ihre Anliegen werden ernst genommen, vertraulich behandelt und altersgerecht aufgegriffen.

7. Ansprechpersonen für Kinder- und Jugendschutz

Der SC Rapid Lübeck benennt:

- einen ****Kinder- und Jugendschutzbeauftragten****
- eine stellvertretende Ansprechperson

Diese Personen sind geschult, neutral und unabhängig vom Trainerteam.

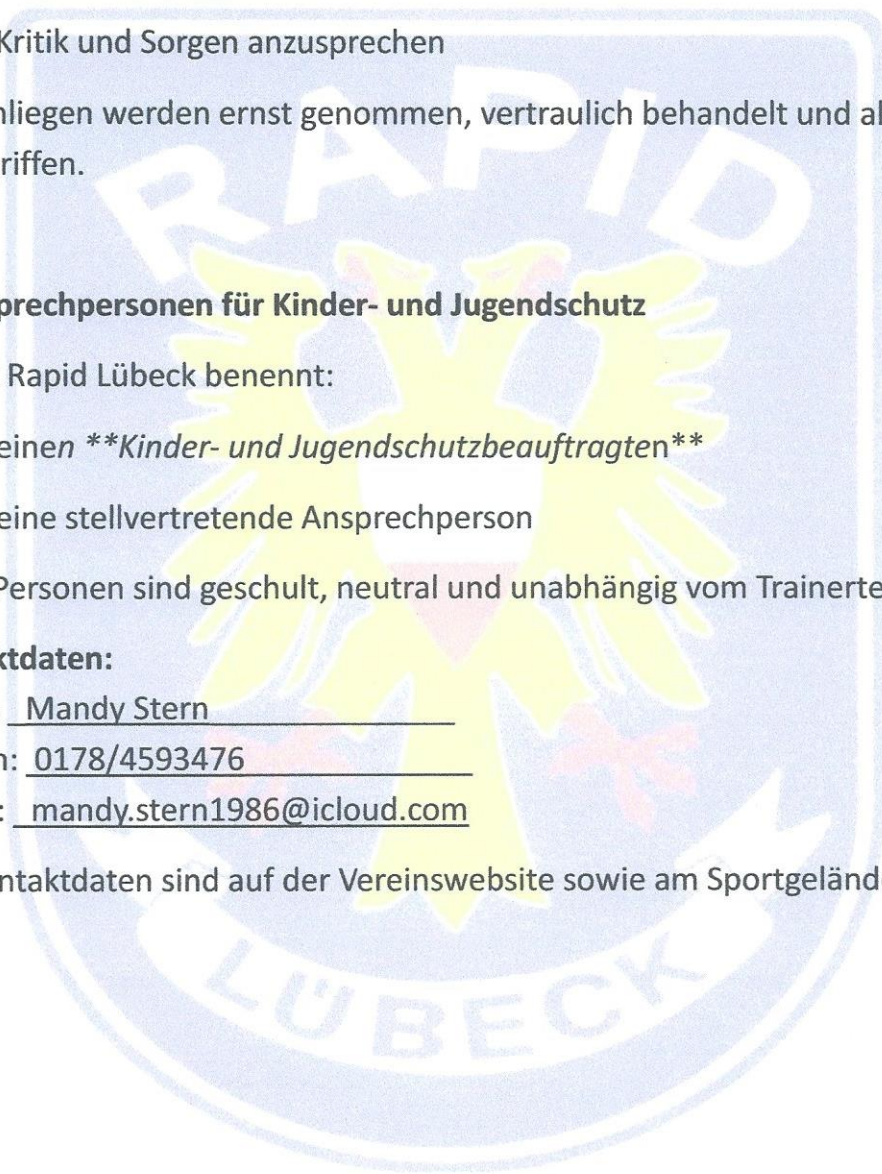
Kontaktdaten:

Name: Mandy Stern

Telefon: 0178/4593476

E-Mail: mandy.stern1986@icloud.com

Die Kontaktdaten sind auf der Vereinswebsite sowie am Sportgelände einsehbar.



8. Vorgehen bei Verdachtsfällen

1. Ruhe bewahren – keine vorschnellen Anschuldigungen
2. Beobachtungen sachlich dokumentieren
3. Kontakt zur Kinderschutzbeauftragten Person aufnehmen
1. Gespräch mit dem betroffenen Kind (kindgerecht, ohne Druck)
2. Einschätzung und ggf. Hinzuziehen externer Fachstellen (z. B. Jugendamt, Beratungsstellen)
3. Schutz des Kindes hat immer oberste Priorität

Leitprinzip: **Hinsehen – Hinhören – Handeln**

9. Zusammenarbeit mit Eltern

- offene und transparente Kommunikation
- Information der Eltern über Regeln und Präventionsmaßnahmen
- Einbindung der Eltern in die Vereinsarbeit

10. Kurzfassung für Eltern & Aushang (Auszug)

- Der SC Rapid Lübeck steht für einen respektvollen und sicheren Umgang mit Kindern
- Gewalt, Diskriminierung und Grenzverletzungen werden nicht toleriert
- Es gibt feste Ansprechpersonen für Kinder- und Jugendschutz
- Hinweise und Sorgen werden ernst genommen

11. Evaluation und Weiterentwicklung

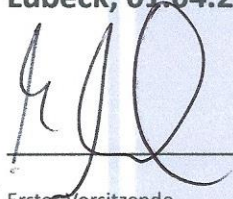
Das Kinder- und Jugendschutzkonzept wird:

- regelmäßig überprüft
- bei neuen Vorgaben angepasst
- allen neuen Trainerinnen, Betreuerinnen und Eltern vorgestellt

12. Inkrafttreten

Dieses Kinder- und Jugendschutzkonzept tritt mit Beschluss des Vorstandes des SC Rapid Lübeck in Kraft.

Lübeck, 01.04.2026



Erster Vorsitzende



Abteilungsleiter Fußball



Kinder- und Jugendschutzbeauftragter

Anlagen:

A – **Vorstandsbeschluss**

B – **Elterninformation**

C – **Aushang**

D – **HFV / LSV-Checkliste für den Vorstand**

E – **Vorstandsbeschluss – Textvorlage**

F – **Textbaustein für die Vereinswebsite**

G – **Leitfaden – Gespräche mit Kindern bei Sorgen oder Auffälligkeiten**

H – **Trainer-Quick-Guide**